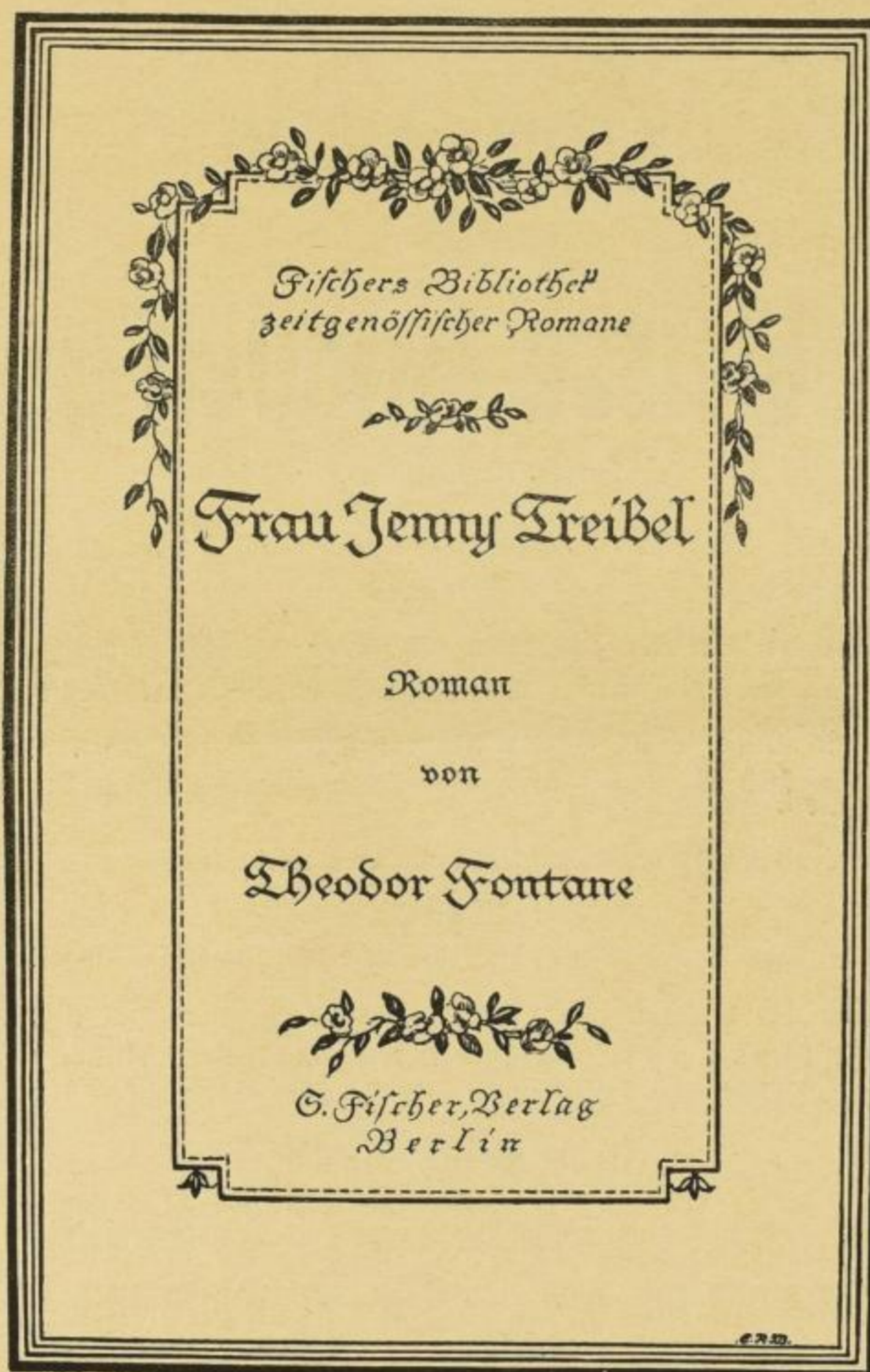


②

Wir versanden soeben Prospekt über

Fischers Bibliothek zeitgenössischer Romane



Wie in den abgelaufenen Jahren, so setzen wir auch diesmal einen Roman Theodor Fontanes, „Frau Jenny Treibel“, an den Anfang der neuen vierten Reihe, gleichsam Zeichen und Erfüllung unserer Absichten. Unsere Ziele sind dieselben wie bisher: das Beste unserer zeitgenössischen Romanliteratur zu einem Preis zu geben, der im Verhältnis zum Dargebotenen gering genug ist. Kleine Änderungen, die uns notwendig erschienen, erstrecken sich nur auf Erscheinungsart und Gewand der Bände. — Wir werden in Zukunft, ohne den Rahmen der „Bibliothek“ zu sprengen, stärker als bisher jeden neuen Band als Einzelercheinung betonen. Deshalb wollen wir nicht mehr das